



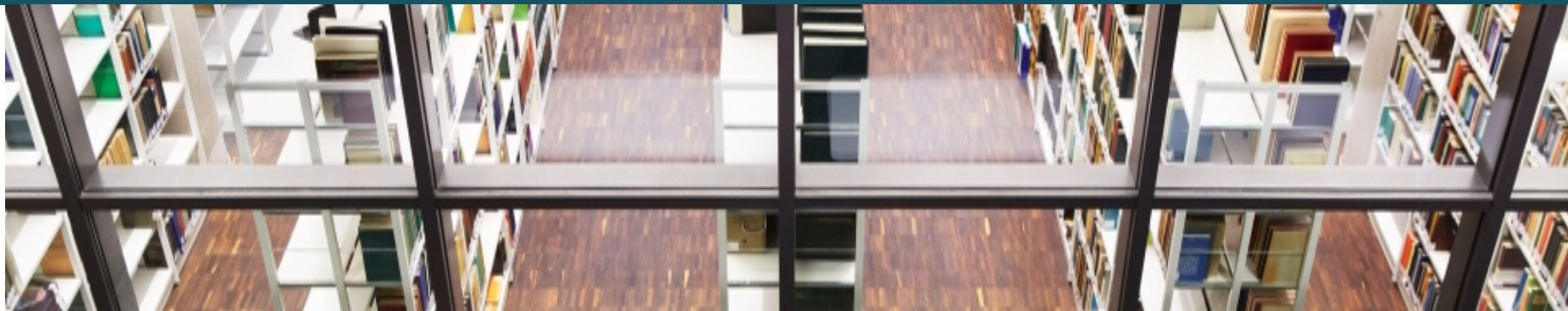
STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Februar 2018

STIFTUNGSPROFESSUREN IN DEUTSCHLAND

Zahlen aus der amtlichen Statistik





STIFTUNGSPROFESSUREN IN DEUTSCHLAND – ZUSAMMENFASSUNG (I)

- » Gemäß amtlicher Statistik gab es 806 Stiftungsprofessuren im Jahr 2016. Rund 60 Prozent (488 Professuren) wurden von der Wirtschaft finanziert, 40 Prozent (318 Professuren) von Stiftungen.
- » Seit 2010 ist die Anzahl der von Unternehmen eingerichteten Stiftungsprofessuren kaum gewachsen. Stiftungen haben ihr Engagement hingegen ausgeweitet, sodass insgesamt die Zahl der Stiftungsprofessuren von 615 auf 806 angestiegen ist. Ihr Anteil an allen Professuren beträgt 1,7 Prozent.
- » Besonders viele Stiftungsprofessuren, insgesamt 230 Professuren, lehren und forschen an privaten Hochschulen. 5,8 Prozent der 3.935 Professuren an Privathochschulen wurden gestiftet.



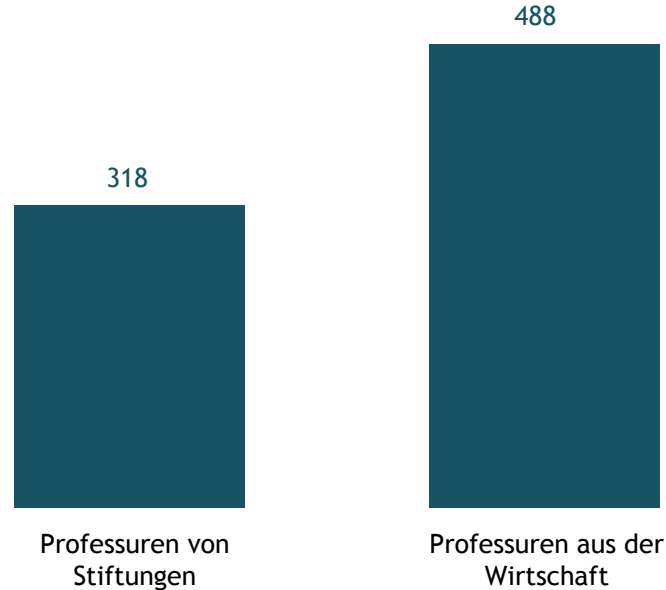
STIFTUNGSPROFESSUREN IN DEUTSCHLAND – ZUSAMMENFASSUNG (II)

- » 576 Stiftungsprofessuren wurden an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft eingerichtet. Von den 42.900 Professuren an staatlichen Hochschulen sind damit 1,3 Prozent Stiftungsprofessuren. Diese werden zu gleichen Teilen von Stiftungen und Unternehmen finanziert (jeweils 0,67 Prozent an allen Professuren).
- » Die meisten Stiftungsprofessuren gibt es in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Den größten Anteil von Stiftungsprofessuren an allen Professuren im jeweiligen Bundesland hat Schleswig-Holstein (3,2 Prozent), den geringsten Mecklenburg-Vorpommern (0,4 Prozent).



806 STIFTUNGSPROFESSUREN IN DEUTSCHLAND

Insgesamt gab es gemäß Statistischem Bundesamt 806 aus privaten Drittmitteln finanzierte Professuren im Jahr 2016, davon wurden 318 (entspricht 39 %) von Stiftungen und 488 (entspricht 61 %) aus der Wirtschaft finanziert.

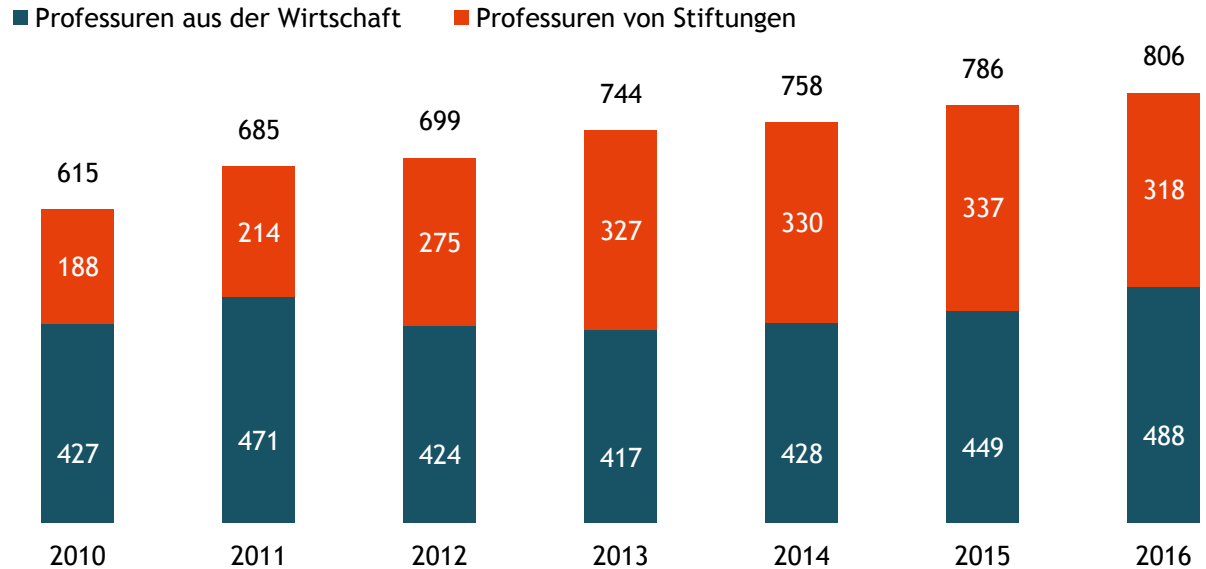


*Professuren aus Stiftungen und Professuren aus der Wirtschaft in 2016
Quelle: Destatis 2017*



ANZAHL STIFTUNGSPROFESSUREN AUS DER WIRTSCHAFT RELATIV KONSTANT

Zwischen 2010 und 2013 war ein Anstieg der Professuren von Stiftungen zu verzeichnen: Von 188 auf 327. Seither und durchgehend von 2010 bis 2016 für die Stiftungsprofessuren aus der Wirtschaft ist die Anzahl relativ konstant.

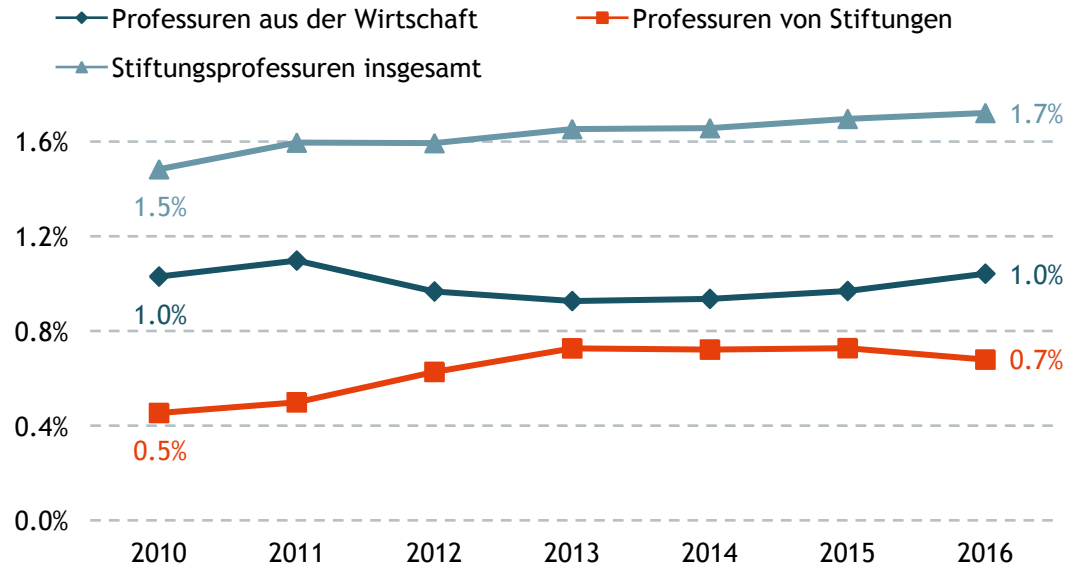


Anzahl Stiftungsprofessuren im Zeitverlauf (2010-2016)
Quelle: Destatis 2017



ANTEIL STIFTUNGSPROFESSUREN SEIT 2013 NAHEZU UNVERÄNDERT

Zwischen 2010 und 2013 stieg der Anteil von Professuren aus Stiftungen an allen Professuren von 0,5 % um 0,2 % auf 0,7 % leicht an, seither verbleibt er auf diesem Niveau. Der Anteil der Stiftungen aus der Wirtschaft an allen Professuren ist im betrachteten Zeitraum nahezu konstant (0,9 % - 1,1 %). Insgesamt stieg die Anzahl der Professuren in Deutschland von 41.462 in 2010 auf 46.835 in 2016.



Anteil Stiftungsprofessuren an allen Professuren in Prozent im Zeitverlauf (2010-2016)
Quelle: Destatis 2017



ANTEIL DER STIFTUNGSPROFESSUREN AN STAATLICHEN HOCHSCHULEN GERING

Von den 42.900 Professuren an staatlichen Hochschulen sind 1,3 % Stiftungsprofessuren. Diese werden zu gleichen Teilen von Stiftungen und Unternehmen finanziert (jeweils 0,67 %). An Privathochschulen beträgt der Stiftungsprofessurenanteil 5,8 Prozent.

Staatliche Trägerschaft

Andere Finanzierungen

98,7 %  42.324

1,3 %  576

Stiftungsprofessuren

Private Trägerschaft

Andere Finanzierungen

94,2 %  3.705

5,8 %  230

Stiftungsprofessuren

Finanzierung der hauptberuflichen Professuren in Deutschland nach Trägerschaft 2016
Quelle: Destatis 2017



TOP HOCHSCHULEN PROFESSUREN AUS DER WIRTSCHAFT – ZUMEIST IN PRIVATER TRÄGERSCHAFT

Die nebenstehende Tabelle zeigt die zwölf Hochschulen mit den meisten Professuren aus der Wirtschaft. Hierunter sind acht Privathochschulen und vier staatliche Hochschulen.

Rank	Hochschule	Trägerschaft	Professuren aus der Wirtschaft
1	Hochschule für Telekommunikation Leipzig	privat	25
2	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	staatlich	24
3	International Psychoanalytic University Berlin	privat	23
4	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	staatlich	22
5	PFH - Private Hochschule Göttingen	privat	21
	Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover	privat	21
7	WHU - Otto Beisheim School of Management	privat	17
8	Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar	privat	15
9	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	privat	12
	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	staatlich	12
	Technische Hochschule Köln	staatlich	12
	Freie Hochschule Stuttgart Seminar für Waldorfpädagogik	privat	12

Professuren aus der Wirtschaft 2016 - Top12 Hochschulen

Quelle: Destatis 2017



TOP HOCHSCHULEN PROFESSUREN VON STIFTUNGEN – AUSSCHLIEßLICH STAATLICHE TRÄGERSCHAFT

Die nebenstehende Tabelle zeigt die elf Hochschulen mit den meisten Professuren von Stiftungen. Es handelt sich neben der Charité ausschließlich um große staatlichen Universitäten - darunter viele Exzellenzuniversitäten.

Rank	Hochschule	Trägerschaft	Professuren aus der Wirtschaft
1	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	staatlich	18
2	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	staatlich	16
3	Charité - Universitätsmedizin Berlin	staatlich	15
4	Humboldt-Universität zu Berlin	staatlich	12
	Technische Universität Berlin	staatlich	12
6	Universität zu Köln	staatlich	11
	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	staatlich	11
8	Ludwig-Maximilians-Universität München	staatlich	10
	Universität Hamburg	staatlich	10
10	Eberhard Karls Universität Tübingen	staatlich	9
	Ruhr-Universität Bochum	staatlich	9

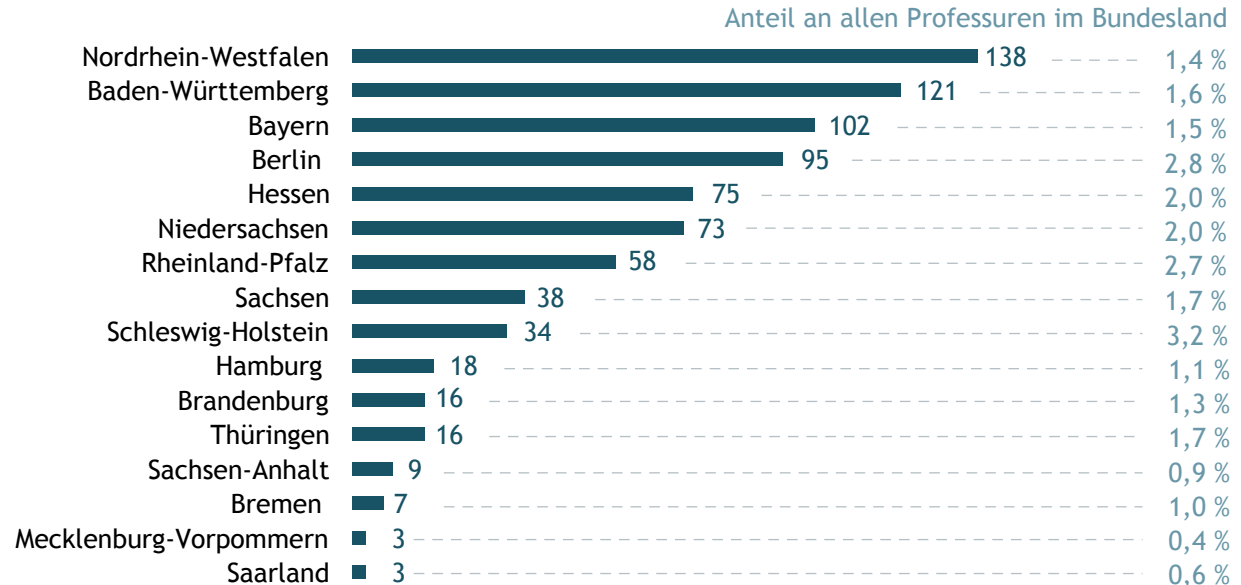
Professuren von Stiftungen 2016 - Top11 Hochschulen

Quelle: Destatis 2017



STIFTUNGSPROFESSUREN: VIELE IN NRW, IM SÜDEN UND IN BERLIN

In den sog. alten Bundesländern (inkl. Berlin) gibt es in 2016 insgesamt 724 Stiftungsprofessuren, in den sog. neuen Bundesländern sind es 82. Der Anteil der Stiftungsprofessuren an allen Professuren im jeweiligen Bundesland ist in Schleswig-Holstein mit 3,2 % am höchsten, in Mecklenburg- Vorpommern mit 0,4 % am geringsten.



Stiftungsprofessuren 2016 nach Bundesländern
Quelle: Destatis 2017



ERLÄUTERUNGEN (I)



- » In diesem Foliensatz werden Daten zu Stiftungsprofessuren in Deutschland dargestellt. Quelle der Daten ist die amtliche Statistik. In dieser werden Professuren nach ihrer Finanzierungsart ausgewiesen. Die beiden Finanzierungsarten „Finanzierung aus: Drittmittel von Stiftungen“ - in der vorliegenden Darstellung Professuren von Stiftungen genannt - sowie „Finanzierung aus: Drittmittel sonstige private Mittel“ - hier als Professuren aus der Wirtschaft bezeichnet - werden in diesem Foliensatz abgebildet.
- » Die Zuordnung von Professuren, die von Privatpersonen gestiftet werden, ist in der amtlichen Statistik unklar und kann deshalb nicht dargestellt werden. Auch lassen sich durch die amtlichen Daten die Stiftungen, die Professuren finanzieren, nicht nach öffentlichen, privaten bzw. unternehmensnahen Stiftungen aufschlüsseln. Für die Deutung ist des Weiteren zu beachten, dass in den vorliegenden Folien ausschließlich hauptberufliche Professuren betrachtet werden.



ERLÄUTERUNGEN (II)



- » Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Hochschulen Stiftungsprofessuren in der Kategorie „Finanzierung aus: Nicht unmittelbar aus Hochschulmitteln finanziert“ der amtlichen Statistik erfassen, obgleich diese für Professoren/innen, die an Hochschulen abgeordnet werden (Delegationsfälle) sowie andere Einzelfälle vorgesehen ist.
- » Ein Vergleich mit den Zahlen aus der Studie Bildungsinvestitionen der Wirtschaft von Stifterverband und Institut der deutschen Wirtschaft legt ebenfalls nahe, dass die hier verwendeten Zahlen des Statistischen Bundesamtes eine Untergrenze darstellen. Für das Jahr 2015 weist die Studie Bildungsinvestitionen 546 Stiftungsprofessuren aus der Wirtschaft aus, das Statistische Bundesamt meldet 449 Professuren aus sonstigen privaten Drittmitteln. Das entspricht einer Abweichung von rund 20 Prozent. Insgesamt ist daher in Deutschland für 2016 von 806 bis zu maximal 1000 Stiftungsprofessuren auszugehen.